



Wie kann die freie Industrie- und Gewerbefläche in unseren Gemeinden entwickelt werden?

Die Erschliessung der grossflächigen Industrie- und Gewerbeflächen im Raum Steg, Gampel und Niedergesteln ist seit Jahren ein Thema - sie gelten als grösste noch freie Arbeitszonenreserve im Oberwallis. Wie kann sie nachhaltig entwickelt werden? Im Mai 2023 wurde im Rahmen des Projekts SteNiGa im Auftrag der Standortgemeinden und des Kantons eine Testplanung gestartet. Seit November 2024 liegt ein Abschlussbericht dazu vor. Er enthält Ansätze für eine mögliche Entwicklung und soll als Basis für künftige Planungen dienen. An einer Infoveranstaltung am 23. April 2025 werden die Erkenntnisse und Ideen vorgestellt. Nicht verpassen! Jetzt anmelden.



Einladung zum Informationsanlass



Mittwoch, 23. April 2025
17.30 bis ca. 19.30 Uhr
anschliessend Apéro
Turnhalle Steg

Ergebnisse der Testplanung zur Arbeitszone SteNiGa und nächste Schritte

Programm der Veranstaltung:

- Begrüssung und Einführung
Astrid Hutter, Gemeindepräsidentin Steg-Hohtenn
- Präsentation der Ergebnisse der Testplanung und nächste Schritte
Tamar Hosennen, Geschäftsleiterin RWO und Raumplanerin
- Interaktive Stationen
Nach der Präsentation kann sich die Bevölkerung an mehreren Poster-Stationen über spezifische Aspekte (z. B. Verkehr, Siedlungsentwicklung) informieren und Fragen stellen
- Abschluss
Rückmeldungen aus den interaktiven Stationen und Präsentation weiteres Vorgehen
Astrid Hutter, Gemeindepräsidentin Steg-Hohtenn

Die Bevölkerung der Standortgemeinden Steg-Hohtenn, Gampel-Bratsch und Niedergesteln sowie VertreterInnen von Unternehmen und Interessierte sind herzlich eingeladen.

RWO•
Projektmanagement

Anzahl der Plätze begrenzt
Aus organisatorischen
Gründen ist eine Anmeldung
bis zum 16. April erforderlich:
www.rwo.ch/events/steniga

